© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Zimmer, wobei ich feststellen konnte, daß das überlebende Muttertier eingegangen war. Am 13. III. 33 schlüpfte ein Weib, am 2., 11., 26. IV und 5. V. je ein Mann. Alles Uebrige an Larven oder Puppen erwies sich als eingegangen. Leider war es mir nicht möglich, eine Nachzucht zu erzielen. Es fand keine Kopula statt. obwohl die Käfer noch bis zum 23. VIII. lebten. Auch eine Nahrungsaufnahme habe ich kaum feststellen können, obwohl ich Möhre und *Heracleum* (das war die damals nicht wieder aufzufindende Pflanze) — von beiden auch Blütenstände — zur Verfügung stellte.

Den ungünstigen Ausgang der anfangs so vielversprechenden Zucht glaube ich darauf zurückführen zu sollen, daß ich den Tieren nicht rechtzeitig Erde zur Verfügung gestellt habe. Sägemehl scheint in diesem Falle nicht das geeignete Substrat zu sein. Leider war es mir bisher mangels Zuchtmaterials nicht möglich, meine Erfahrungen in dieser Richtung zu vervollkommnen.

Bericht über die Frühjahrsversammlung des Thüringer Entomologen-Vereins am Sonntag, den 12. März 1933 in Erfurt.

Tagesordnung:

9—13 Uhr: Tauschbörse im Restaurant „Alter Ratskeller", Fischmarkt Nr. 5. Ausstellung gezüchteter und gefangener Insekten.

Ab 13 Uhr: Gemeinsames Mittagessen.

14,30 Uhr: Sitzung im Museum für Naturkunde, Johannesstraße Nr. 169.

1. Besichtigung der Schmetterlingssammlung von Professor Dr. Petry.
2. Berichte über die entomologische Tätigkeit im Jahre 1932. Vorlage von neu festgestellten Arten und Formen.
3. Aussprache über die Bearbeitung der Schmetterlingsfauna Thüringens.
4. Verschiedenes.
   Anschließend gemütliches Beisammensein im Alten Ratskeller.
   NB. Es wird gebeten, Zwitter und Aberationen (Thüringer Stücke) mitzubringen.

Die Tauschbörse war in Anbetracht der ungünstigen Wirtschaftslage, sowie durch Wahlen leider nur sehr schwach besucht. Trotzdem wurde verhältnismäßig viel Tauschmaterial angeboten u. a. eine interessante Kollektion seltener Geometriden von H. Noack, Darmstadt.

Anschließend gemeinsames Mittagessen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Darauf fand im Museum für Naturkunde die Besichtigung der Schmetterlingssammlung von Professor Dr. Petry statt. Sie umfaßt Groß-Schmetterlinge (diese wohl nahezu vollständig), sowie Klein-Schmetterlinge (hauptsächlich Thüringer Arten). Bestimmung, Bezettelung und Präparation waren geradezu mustergiltig und erweckten außergewöhnliches Interesse. Infolge Platzmangels konnte leider nur ein Teil dieser großen Sammlung ausgestellt werden. Die Besichtigung des übrigen Teiles bleibt einer der nächsten Versammlungen vorbehalten.

Hierauf eröffnete Herr Dr. Bergmann die Sitzung. Mit herzlichen Worten begrüßte der Vorsitzende zunächst die erschienenen Mitglieder und Gäste. Danach gab er der Versammlung bekannt, daß wieder ein langjähriges Mitglied, Herr H. Walter, Gotha, verstorben sei. Mitglieder und Gäste ehrten den Verstorbenen durch Erheben von den Plätzen. Anschließend verlas der Vorsitzende einen Brief von Herrn Professor Dr. Schmiedeknecht, in welchem er der Versammlung die herzlichsten Grüße übermittelt und mitteilt, daß es ihm aus gesundheitlichen Gründen leider nicht möglich sei, an der Tagung teilzunehmen.

Es folgte die Festsetzung des Termins für die nächste Versammlung. Die diesjährige Hauptversammlung wurde auf den 12. November festgelegt. An Vorträgen wurden in Aussicht genommen 1. Die landschaftliche Gliederung Thüringens auf geologischer Grundlage, von Studienrat Franke, Arnstadt. 2. Ueber das Vorkommen von *Arctia aulica* bei Katzhütte und seine erdgeschichtliche Bedeutung, von Dr. Bergmann, Arnstadt.

Danach zeigte Herr Döring, Ilmenau, interessante Diagramme und Kurven über Wetter bezw. Temperatur und Feuchtigkeitsverhältnisse in Ilmenau. Weiter wurde ein von ihm verfertigter Linoleum-Schnitt zur Herstellung von Ehrenurkunden dem Verein gestiftet.

Herr Dr. Bergmann berichtete nun über den Nachlaß von Professor Dr. Petry betr. Thüringer Fauna. Die Zusammenstellung des Materials bezw. die Bearbeitung und Veröffentlichung wurde von ihm übernommen.

Hierauf erfolgte die Verlesung der Sammelberichte für 1932, die gesondert veröffentlicht werden.

Anwesend 42 Mitglieder und Gäste.

Schluß der Versammlung gegen 18 Uhr.

Anschließend gemütliches Beisammensein im Alten Ratskeller.

E. Lotze, Schriftführer.

Literaturberichte.

Von Dr. Victor G. M. Schultz, Lage (Lippe).

Erich Haeger, Melanismus in meiner Pommern-Sammlung. — So. Dohrniana, Bd. 12, 1933. — 12 S.

In vorliegender Veröffentlichung zählt der Verf. 122 melanistisch verfärbte Großschmetterlingsarten aus seiner Sammlung auf. Die Fundorte verteilen sich auf Moore, Flußniederungen und die Ostsee-Küste; aber auch auf dürren Geländestreifen und nicht besonders auffälligen Plätzen wurden verschwärzte Formen gefunden. Ohne in den Meinungsstreit „Industrie- und Großstadtmelanismus“

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Internationale Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1934

Band/Volume: 28

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Bericht über die Frühjahrsversammlung des Thüringer Entomologen-Vereins am Sonntag, den 12. März 1933 in Erfurt 198-199